

## Warentauschtag zieht 540 Gäste an

MECKENBEUREN (ce) - Ungebrochen große Resonanz hat auch der vierte Warentauschtag vom NABU Eriskirch-Mecklenbeuren erfahren, der am Samstag im Zeltanbau bei der Karl-Brugger-Halle in Kehlen über die Bühne gegangen ist. Unterstützt wurde er wieder von der Gemeinde und der Lokalen Agenda 21 Mecklenbeuren. „Schon sehr früh haben die ersten ihre Sachen angeliefert“, erzählt Norbert Schupp vom NABU Eriskirch-Mecklenbeuren. NABU-Mitglieder haben alle Gegenstände entgegengenommen, sortiert und zum Mitnehmen bereitgelegt. Viele Besucher kamen auch nur zum Stöbern und Schauen, ob was Brauchbares zu finden ist. Und so haben wieder viele Teller, Tassen, Gläser, Bilder, Bücher, Spiele, Blumentöpfe und mehr die Besitzer gewechselt. „Uns ist es wichtig, dass die Gegenstände wieder unter die Leute kommen, egal ob sie selbst verwendet, auf Flohmärkten gehandelt oder mit nach Rumänien genommen werden“, sagt Schupp und hebt die Beweggründe für den Warentauschtag hervor. Müll vermeiden, mit Rohstoffen schonend umgehen, klimaschädliche Abgase möglichst reduzieren und auch der soziale Zweck soll nicht zu kurz kommen. „Rund 540 Besucher haben wir gezählt, und es wurde mehr Material umgesetzt als im vergangenen Jahr“, resümiert Norbert Schupp und zeigt sich erfreut, dass nur wenige Reste übrig geblieben sind, die von der Gemeinde entsorgt wurden.



Wo Mostfässer und Milchkrüge den Besitzer wechseln: Beim Warentauschtag in Kehlen gibt es einiges zu entdecken.